



Gemeinde Niederkrüchten
Der Bürgermeister
Hoch- und Straßenbau
Aktenzeichen: 65 00 00

Niederkrüchten, den 11. März 2025

Vorlagen-Nr.: 996-2020/2025

Sachbearbeitung: Hermann Derix

öffentlich

Beratungsweg

Ausschuss für Bauen, Klima- und Umweltschutz

20. März 2025

Neubau einer öffentlichen Toilettenanlage am Lindbruch

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 25. November 2019 beantragt die CDU-Fraktion die Verwaltung zu beauftragen, eine Verbesserung der touristischen Infrastruktur durch die Errichtung von öffentlichen Toilettenanlagen in Elmpt und Niederkrüchten zu prüfen. Weitere Details sowie die Begründung sind dem der Sitzungsvorlage beigefügten Antrag zu entnehmen. Der Rat hat den Antrag in seiner Sitzung am 11. Dezember 2019 zur weiteren Beratung an den Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschuss verwiesen. Nach Beratung in der Ausschusssitzung am 2. März 2020 hat der Rat in seiner Sitzung am 12. Mai 2020 beschlossen, die Verwaltung mit der Prüfung zu beauftragen, ob zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur öffentliche Toilettenanlagen in den Ortsteilen Elmpt und Niederkrüchten errichtet werden können, ob für die Maßnahmen Fördermöglichkeiten bestehen und ob die Unterhaltung durch die Gemeindewerke Niederkrüchten GmbH erfolgen kann.

Eine eigenständige Förderung für öffentliche Toilettenanlagen gibt es nicht. Im Rahmen von städtebaulichen oder ortsgestalterischen Maßnahmen, wie z. B. der Neuanlegung eines Dorfplatzes, können Toilettenanlagen Bestandteil einer Fördermaßnahme sein. Auch im Rahmen von Maßnahmen des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV), hier sei exemplarisch insbesondere der Bau eines Sammelplatzes für Busse genannt, sei eine Förderung dieser dem Personal dienenden Maßnahme denkbar.

Die Gemeindewerke Niederkrüchten GmbH haben mitgeteilt, dass eine Unterhaltung von Toilettenanlagen aus personellen Gründen nicht möglich sei.

Ein möglicher Bedarf für eine öffentliche Toilettenanlage könnte nach Auffassung der Verwaltung am Lindbruchplatz im Ortsteil Niederkrüchten vorhanden sein. Dieser ist aufgrund seiner Lage und Ausstattung, der Parkplätze, der ÖPNV-Anbindung und der Fahrradservicemöglichkeiten Start- und Zielpunkt für Wanderungen und Radtouren ins Umland. Auch finden Veranstaltungen wie der Lütterbeach, der Weihnachtsmarkt, der Karnevalsumzug usw. auf dem Lindbruchplatz statt. Desweiteren ist die vorgelagerte Bushaltestelle ein Knotenpunkt für alle Buslinien, die die Gemeinde Niederkrüchten ansteuern und wird daher stark von den Nutzern des ÖPNV frequentiert.

Entscheidend für die Anschaffungskosten einer WC-Anlage sind Größe und Ausstattung. Die kleinste verfügbare Einheit ist eine barrierefreie Unisexkabine. Die mittlere Variante besteht aus einer barrierefreien Unisexkabine und einer Herrenkabine. Die vollständige Ausführung besteht aus einer barrierefreien Einheit, einer Damen- und einer Herreneinheit. Die Preise variieren zwischen 70.000,00 Euro und 150.000,00 Euro je nach Ausstattung. Unabhängig von der ausgewählten Variante entstehen zusätzliche Kosten für Planung, Fundamenterstellung, Anschlüsse für Strom, Wasser und Abwasser in Höhe von ca. 60.000,00 Euro.

Eine öffentliche Toilette soll grundsätzlich barrierefrei und Vandalismus resistent ausgeführt werden. Bei Bedarf kann eine solche Anlage durch den sogenannten Euro-Schlüssel geöffnet und so von Menschen mit körperlichen Einschränkungen kostenlos genutzt werden. Grundsätzlich können die Toiletten mithilfe eines Münzeinwurfs geöffnet werden. Für die Benutzung könnte eine Benutzungsgebühr z. B. in Höhe von 50 Cent erhoben werden. Eine Gebühr dient dabei in der Regel nicht der Finanzierung der Toilette, sondern soll eine Hemmschwelle für Vandalismus darstellen. Die Sanitärgegenstände bestünden aus Edelstahl, da diese leicht zu reinigen und besonders robust sind. Toiletten und Boden würden selbstreinigend geplant. Das Reinigungsintervall für die Grundreinigung durch Personal könnte entsprechend vergleichbarer Objekte zweimal in der Woche sein. Der Zugang könnte täglich von 06:00 bis 22:00 Uhr ermöglicht werden. Ab 22:00 Uhr würde sich die Toilette automatisch verriegeln. Für das Öffnen und Schließen fielen somit keine Personalkosten an. Die Öffnungszeiten könnten jederzeit, z. B. zu Veranstaltungen, individuell festgelegt werden.

Recherchen im Internet für Toilettenanlagen in Geilenkirchen und Mönchengladbach ergaben eine Nutzungsfrequenz von drei bis fünf Nutzern pro Tag. Bei drei Besuchern ergeben sich dort Einnahmen in Höhe von ca. 550,00 Euro im Jahr. Dem stehen Ausgaben in Höhe von ca. 9.000,00 Euro (Material: 500,00 Euro; Wartung: 1.000,00 Euro; Wasser/Abwasser/Strom:

1.500,00 Euro; Reinigungskosten: 6.000,00 Euro) im Jahr gegenüber. Diese Ausgaben sind geschätzte Kosten basierend auf Auswertungen aus dem Internet.

Exemplarisch werden die Investitions- und Unterhaltungskosten für die mittlere Variante in der Anlage zu dieser Vorlage dargestellt.

In der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Klima- und Umweltschutz ist über den Sachverhalt zu beraten und eine Empfehlung für die weitere Vorgehensweise an den Rat auszusprechen.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:		Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
Es stehen Mittel zur Verfügung:		Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>
Sachkonto/PSP-Element bzw. Kostenstelle:		7000389/78510000 mit 105.000,00 € HH-Ansatz			
Kosten der Maßnahme:					
Folgekosten:					
Erläuterungen:					
Rechtsgrundlage:	gesetzliche Grundlage	<input type="checkbox"/>	vertragliche Verpflichtung	<input type="checkbox"/>	Freiwillige Selbstverwaltungsangelegenheit
					<input checked="" type="checkbox"/>

Anlage(n):

1. Kostenaufstellung mittlere Variante

gez. Wassong